

Ausstellung von Amnesty International in der Stadtbibliothek Magdeburg

„Irans Herz schlägt! - Mutige Frauen im Porträt“

Donnerstag, 5. März 2015, Stadtbibliothek Magdeburg, Zentralbibliothek, Breiter Weg 109,
Vernissage „Irans Herz schlägt- mutige Frauen im Porträt“ im Konferenzraum, 16 Uhr,

In Kooperation mit Amnesty International Magdeburg / Amnesty Ko-Gruppe Iran
Eintritt frei

Der jüngste Amnesty International Report bilanziert für das zurückliegende Jahr angesichts eskalierender Konflikte, von Gewalt und Terror eine katastrophale Lage der Menschenrechte weltweit. Die Magdeburger Amnesty-Gruppe rückt im März mit der Ausstellung „Irans Herz schlägt! insbesondere die prekäre Lage von engagierten Bürgerrechtlerinnen in den Blickpunkt.

Zur Vernissage am Donnerstag, 5. März, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek wird Reza Mehrabi von der Vereinigung zur Verteidigung der Menschenrechte im Iran erwartet.

Anhand von persönlichen Schicksalen erläutert er eingangs die besondere Situation mutiger Frauen im Gottesstaat. Im Anschluss wird ein bewegender Brief der inhaftierten iranischen Studentinaktivistin Bahareh Hedayat szenisch gelesen.

Amnesty International will mit der Ausstellung unterstreichen, dass gerade iranische Frauen die dortige Menschenrechtsbewegung tragen. Bislang eher als Opfer dargestellt, vernetzen sich die Aktivistinnen mit modernen Mitteln und treten international auf.

Vorgestellt werden rund 20 Frauenrechtlerinnen, die inhaftiert oder ins Exil getrieben wurden. Ergänzend sind Informationen zur Geschichte und gegenwärtigen politischen Lage des Landes zu erfahren.

Das Trinity College in Dublin unterstützte die Ausstellung, die irische Amnesty-Mitglieder erstellten, bevor sie auch ins Deutsche übersetzt, ergänzt und aktualisiert wurde.

„Irans Herz schlägt! ist vom 5. bis zum 31. März 2015 im Lesecafé der Stadtbibliothek am Breiten Weg während der Öffnungszeiten - wochentags von 10 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr - zu sehen.

Am 18. März 2015 ist die Magdeburger Amnesty-Gruppe nachmittags zusätzlich mit einem Informationsstand vor Ort.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

